

## Entflechtung Geschoss E Nordtrakt 1 Universitätsspital Zürich

**Bauherrschaft**  
Hochbauamt Kanton Zürich

**Leistungen Landolt + Haller Architekten AG**  
Gesamtleitung  
Architekturleistungen Phasen 3 bis 5 gemäss SIA 102

**Leistungen Meili Bauconsulting AG**  
Baumanagement Phasen 3 bis 5 gemäss SIA 102

**Baujahr**  
1976

**Realisierung Umbau**  
1. Etappe - September 2012 bis Januar 2013  
2. Etappe - Februar 2013 bis Mai 2013

**Baukosten**  
CHF 3'860'000.-

### Ausgangslage

Im Geschoss E des Nordtraktes 1 teilten sich das Schmerzambulatorium, das In-vitro-Fertilisations-Labor und das Brust-Zentrum eine Einheit mit 14 Räumen. Die Raumanordnung hatte sich ungeplant, uneinheitlich und zu Ungunsten der Betriebsabläufe entwickelt. Das grösste Problem war die zunehmende Vermischung der verschiedenen Personenströme. Die drei Abteilungen sind in ihren hygienischen Anforderungen nicht kompatibel. Das Kontaminationsrisiko wurde immer grösser, womit auch die Gefahr des Verlustes von Forschungs- und Arbeitsergebnissen sowie finanzieller Einbussen stieg. Darüber hinaus waren die Raumverhältnisse, gemessen am Umfang des Patientenaufkommens der betroffenen Klinikteile, zu knapp.

### Aufgabe

Die Raumanordnungen mussten den neuen Gegebenheiten angepasst werden und sowohl den betrieblichen Anforderungen entsprechen als auch das erhöhte Patientenaufkommen berücksichtigen. Die räumliche Entflechtung der verschiedenen Nutzer war zu realisieren.

### Ausführung

In einem ersten Schritt war der Umzug des Schmerzambulatoriums vorzusehen. Erst dann standen die Räumlichkeiten zur Verfügung, um die Anforderungen des In-vitro-Fertilisations-Labors und des Brust-Zentrums zu realisieren. Akkreditierungsvorgaben waren, neben den umfangreichen behördlichen und technischen Vorschriften, Grundlage der Planung und wurden mit dem Bau umgesetzt.

